

Norderney, den 26. August 2005

Kontrolle blütenbildender und toxischer Algen

Der Temperaturrückgang der vorherigen Wochen wurde im Verlauf der letzten Woche im Oberflächenwasser aufgehalten und von einem erneuten Anstieg um 1°C auf $18,2^{\circ}\text{C}$ begleitet. Trotz unbeständigem Wetter konnten die Kontrollfahrten problemlos durchgeführt werden.

Die Lage der Stationen bleibt weiterhin unverändert und kann wie üblich dem Stationsplan entnommen werden.

Die nächsten Kontrollfahrten werden am 05. und 06. September erfolgen.

Bewertung der Planktonzählungen:

An keiner der beprobten Stationen wurden hohe Dichten potentiell toxischer Algen festgestellt.

Die Planktonzusammensetzung wird zwar immer noch deutlich von Kieselalgen dominiert, aber die Anzahl tierischer Planktonorganismen nimmt zu, was auf einen saisonalen Umschwung hindeutet.

Ein Trend zugunsten potentiell toxischer Flagellaten ist auch weiterhin nicht zu beobachten.

Die Schaumalge *Phaeocystis globosa* war im Gegensatz zur letzten Kontrollfahrt an fast allen Stationen nur noch mit wenigen Kolonien vertreten; dies galt auch für das Meeresleucht tierchen *Noctiluca miliaris* galt. Lediglich in der Jade: Höhe Voslapp (Station 7) trat *Noctiluca miliaris* noch mit $40 \text{ Individ. l}^{-1}$ auf.

Kieselalgen der Gruppe *Pseudonitzschia* sp. haben weiter an Dominanz zugenommen und wurden an fast allen Stationen in hohen Dichten gefunden. Sie erreichten ein Maximum von $72\ 100 \text{ Individ. l}^{-1}$ in der Harle (Station V). Auf der Höhe Voslapp (Station 7) waren sie jedoch nur noch mit $9000 \text{ Individ. l}^{-1}$ vertreten.

Mikroflagellaten der Gattung *Chrysochromulina* sp. traten weiterhin nur in unkritischen Zahlen in Erscheinung und auch das Wimperntierchen *Myrionecta rubrum* war nur in geringen Individuenzahlen vertreten. Sie erreichten in der Harle (Station V) gerade $500 \text{ Individ. l}^{-1}$.

Die Wassertemperaturen steigen wieder etwas an und liegen jetzt zwischen 17,8 – 18,5 °C.

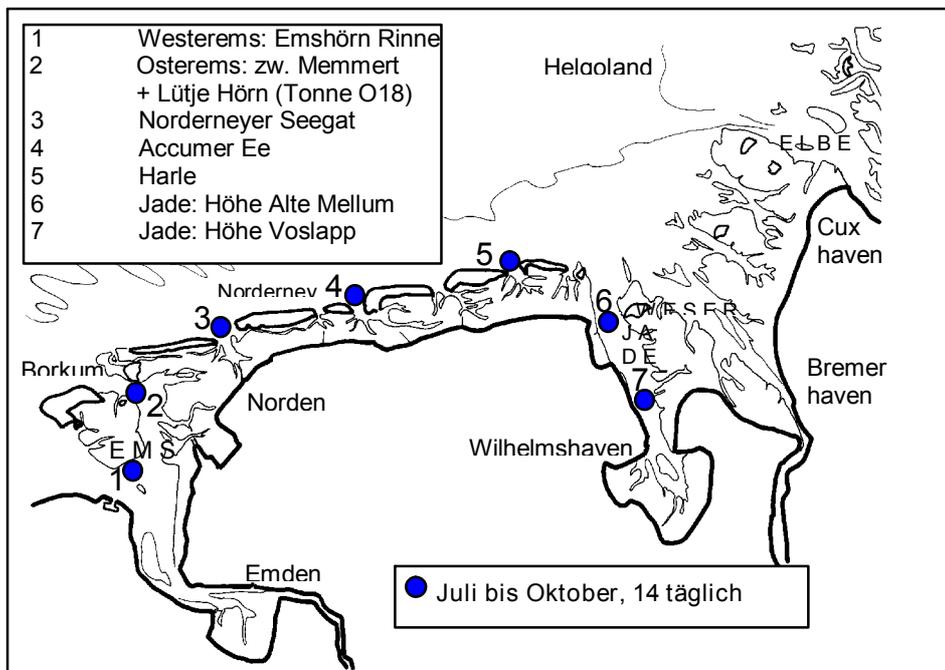
Die Salzgehalte lagen im Bereich zwischen Osterems (Station II) und Höhe Alte Mellum (Station VI) um 32 ‰. Lediglich in den Einflussbereichen von Ems (Station I: 28,7 ‰) und Jade (Station VII: 31,58 ‰) lagen sie etwas niedriger

Im Auftrage

Georg Donner

Verteiler:

Ernst-August.Heinemeyer@nlga.Niedersachsen.de
JGoebel@Lanu.LandSH.de
Rudolf.Gade@mu.niedersachsen.de
Katrin.Sassen@ml.niedersachsen.de
Poststelle.IFF-CUX@LAVES.Niedersachsen.de
Poststelle@laves.Niedersachsen.de
Michael.Stede@laves.Niedersachsen.de
Reinhard.Velleuer@laves.Niedersachsen.de
Christa.Rhode@laves.niedersachsen.de
Uwe.Jark@laves.niedersachsen.de
Stefan.Effkemann@laves.Niedersachsen.de
Helgart.Cammann-Oehne@BSH.de
Thomas.Gaumert@ARGE-Elbe.de
Info@Waddensea-Secretariat.org
FHeyken@Landkreis-Aurich.de
MGrund@Landkreis-Aurich.de
Veterinaer@Friesland.de
Katharina.Pinz@NLWKN-Lg.niedersachsen.de
Manfred.Baumgaertner@NLWKN-Std.Niedersachsen.de
Dorothea.Altenhofen@NLWKN-Std.Niedersachsen.de
Hubert.Farke@NIPV-Wattenmeer.Niedersachsen.de
Norbert.Hecker@NIPV-Wattenmeer.Niedersachsen.de
Klaus.Janke@bsu.hamburg.de
Peter.Koerber@bsu.hamburg.de
EHagmeier@AWI-Bremerhaven.de



Kontrolle blütenbildender und toxischer Algen		Datum: Station I - III		Station IV - VII				
Fahrt Nr. 3		22.08.05		23.08.05				
		Station I	Station II	Station III	Station IV	Station V	Station VI	Station VII
Chrysochromulina sp.	[Indiv./l]	0	1000	0	2000	2000	0	0
Dinophysis acuminata	[Indiv./l]	0	0	0	0	0	0	0
cf. acuminata		0	0	0	0	0	0	0
norwegica		0	0	0	0	0	0	0
rotundata		0	0	0	0	100	0	0
Phaeocystis globosa	[Kolon./l]	2	0	8	0	1	0	0
pouchetii		0	0	0	0	0	0	0
Noctiluca miliaris	[Indiv./l]	2	0	3	1	0	8	40
Pseudonitzschia sp.	[Indiv./l]	48 000	26 800	19 600	36 700	72 100	67 700	9000
Myrionecta rubrum	[Indiv./l]	0	200	0	0	500	100	0
Wassertemperatur	[°C]	18,4	18,3	18,8	18,5	17,5	17,8	18,2
Salzgehalt	[‰]	28,70	32,43	32,01	32,43	32,27	32,05	31,58
pH		8,08	8,29	8,25	8,19	8,16	8,20	8,00